

Ⓩ [40559]

D. Th. Scholl, Verlagsbuchhandlung, München.

An den verehrlichen Gesamt-Sortiment- wie Kolportagebuchhandel.

Soeben erschien in meinem Verlage und unter der Redaktion des Herrn Dr. E. Quicke (Verfasser des „Caligula“) zum sechsten Male

Der Deutsche Michel

Folkskalender für 1900.

Mit zahlreichen Illustrations-Textabbildungen.

Verkaufspreis der allgemeinen Ausgabe 50 \mathcal{M} .

Verkaufspreis der bayerischen Ausgabe 40 \mathcal{M} .

Durch seinen vielseitigen Inhalt, durch vortreffliche Beiträge, durch sein dankbares Format und seine geschmackvolle Ausstattung hat der „Deutsche Michel“ die einmal gewonnene Position nicht nur gegen Unternehmungen ähnlicher Art siegreich behauptet, sondern seinen Leserkreis immer weiter ausgedehnt.

Auch in diesem Jahre wird der „Deutsche Michel“ als lieber Hausfreund in Stadt und Land, in der Hütte wie im Palaste seinen Einzug halten; er wird die jüngsten Begebenheiten mit edlem Freimuth und beißender Satire besprechen und des Verständnisses aller Volkstheile sicher sein.

Neben einem als **Gratisbeilage dienenden Wandkalender** erwähne ich aus seinem reichen Inhalt noch folgendes:

Vollständiges Kalendarium mit allen dazu gehörigen astronomischen und sonstigen Angaben, **Erzählendes, Heiteres, Volkswirtschaftliches und Politisches**, eine Uebersicht über die wichtigsten Vorgänge vom September 1898 bis August 1899, **Reichstags- und Landtagsberichte**, **Gemeinnütziges, Tarife und Tabellen u. a. m.**

Indem ich Ihnen somit den „Deutschen Michel-Kalender“ auf Grund des für denselben ausschließlich zur Verwendung kommenden vorzüglichen und vielseitigen Original-Materials unter den wohlfeilen Volkskalendern für das Jahr 1900 als einen der absehbarsten empfehle, der bei den von mir gewährten **günstigen Bezugsbedingungen** jede Verwendung lohnen wird, bitte ich Sie um baldgefällige Einsendung Ihrer geschätzten Aufträge.

Bezugsbedingungen:

1. Der Deutsche Michel wird à condition nur an Handlungen geliefert, mit denen ich in Rechnung stehe, mit der Verpflichtung, Nichtabgesetztes bis spätestens 15. Januar 1900 zu remittieren.
2. An andere Handlungen kann ich nur unter Nachnahme oder gegen vorherige Einsendung des Betrages liefern.
3. Nettopreise:
Einzelne Exemplare mit 30% Rabatt.
Freiexemplare: Fest 11/10, bar 7/6.

4. Firmen, denen die Zugfähigkeit des „Deutschen Michel-Kalenders“ noch nicht bekannt sein sollte, bin ich bereit, einmal 2 Exempl. für das Schaufenster mit 50% Rabatt gegen bar zu liefern.
5. Für Handlungen, die sich in großem Umfange für den Deutschen Michel-Kalender verwenden, Bedingungen nach Rebereinkommen.

Herr Otto Maier, Leipzig, Stephanstr. 12, hält Auslieferungslager.

Mit Hochachtung

München, September 1899.

D. Th. Scholl, Verlagsbuchhandlung.

Illustrierte Zeitung.

[39811] Die zum Einzelverkauf bestimmt gewesene Anzahl der

Goethe - Nummer

der

Illustrierten Zeitung

ist vollständig vergriffen. Wir können diese Nummer nur noch bei Bezug des 3. Quartals liefern.

Umgehende Rücksendung unverkaufter Exemplare, gleichviel ob mit oder ohne Rücksendungsrecht geliefert, wäre uns sehr erwünscht.

Leipzig, im September 1899.

Expedition der Illustrierten Zeitung
J. J. Weber.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ [40554] In Demme's Verlag in Leipzig erscheint:

II. Auflage von „Reinigung und Auffrischung des Blutes“. Von Dr. Paczkowski.

Gutes Zugstück, wenn ausgestellt.

- 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} ord., 1 \mathcal{M} 12 \mathcal{S} à cond.,
1 \mathcal{M} bar und 7/6.

[40602] Soeben erscheint:

Cornelius Gurlitt, Die Baukunst Frankreichs. 200 Tafeln gr. Folio mit Text in 8 Lieferungen zu je 25 \mathcal{M} .

Lieferung VII.

Das Werk ist bei Erscheinen jeder Lieferung von der Fachpresse eingehend und höchst lobend besprochen worden. So nennt es die Zeitschrift für bildende Kunst „das in Deutschland einzig dastehende Werk über französische Architektur“.

In allen Stilepochen sind auf französischem Boden die herrlichsten Bauten mit unübertroffenem Geschmack geschaffen worden. Dieser Geschmack ist es, der uns, wie die Deutsche Bauzeitung sagt, „ewig zu lernen aufgiebt“. Aus diesem Grunde wird Gurlitts Werk trotz aller Wandelungen der Ansichten über Schön und Modern immer seinen Wert behalten.

Bei Nachfragen nach guten Vorbildern wollen Sie daher Gurlitts Baukunst Frankreichs empfehlen.

Ferner erbitte ich Ihre Verwendung für

Pape, Moderne Fassaden- und Innendecorationen. 36 Tafeln gr. Folio in 6 Lieferungen zu je 5 \mathcal{M} komplett in Mappe 30 \mathcal{M} .

„Das Werk hat in unserer Litteratur nicht seinesgleichen und zeichnet sich durch eine geradezu elegante Fülle von Geschaffenem und Entwürfen im Geiste der modernen Richtung aus.“

(Aus „Zur Gestaltung unserer Architektur“ von Horst Busse, Deutsche Bauhütte 1899, No. 5.)

Von beiden Werken einzelne Lieferungen à cond. Illustrierte Prospekte gratis. Energische Verwendung, die ich durch günstige Bezugsbedingungen unterstütze, wird sich lohnend erweisen.

Dresden, am 9. September 1899.

Gilbers'sche Königl. Hof-Verlagsbuchhandlung
(J. Bleyl).